

Pansini in Catania.

Pennisi, Mr. Ant., Sintesi cosmica, ossia dimostrazione dell' unità psicofisica della naturae del suo oggetto in rapporto alle relazioni che l'uomo ha con sè, col prossimo e col mondo. 8°. 5 l.

A. Reber in Palermo.

Rizzo, M. S., Storia topografia, avanzi, monete. 8°. 4 l.

Rosenberg & Sellier in Turin.

Zagari, G., e Calabrese. Tossina ed antitossina difterica. 8°. 3 l.
— Della diagnosi dei tumori maligni primarii della pleura e del polmone. 8°. 5 l.

Società Editr. Libreria in Mailand.

Fischer, H., Chirurgia speciale pei medici e studenti. 2 vol. 16°. 26 l.
Laurent, F., Principi di diritto civile. Vol. XVII. 8°. 10 l.

Frat. Treves in Mailand.

De Amicis, E., la lettera anonima. 8°. 4 l.
Ferugio, G., il fascino. 8°. 3 l. 50 c.

Fr. Vallardi in Mailand.

Pietravallo, M., Guida tecnica d'igiene pratica. 16°. 8 l.

Frat. Visentini in Venedig.

Sanuto, M., i diari. Tomo XLVIII. Fasc. 205. 4°. 5 l.

Spanische Litteratur.

Gombau, Vicent y Masfa in Valencia.

Aguilar Martínez, F. de B., Apuntes de hidrología médica general, química y biología hidrológica. Tomo II. 4°. 12 pes.

Murillo in Madrid.

Colección de documentos inéditos para la historia de Chile, colectados y publicados por J. T. Medina. Tomo X. Valdivia y sus compañeros. III. 4°. 15 pes.

de Olivart, M., Colección de los tratados, convenios y documentos internacionales celebrados por nuestros gobiernos con los estados extranjeros desde el reinado de Doña Isabel II hasta nuestros días. Reinado de D. Alfonso XII. Tomo I. 1875—1890. Vol. VII de la colección completa. 4°. 15 pes.

Sucesores de Rivadeneyra in Madrid.

Torre-Isunza, R., Filosofía cristiana. Tomo I. 8°. 4 pes.

Enrique Teodoro y Alonso in Madrid.

Nieto Serrano, M., Historia crítica de los sistemas filosóficos. Tomo I. 8°. 3 pes. 50 c.

Est. tip. la Verdad in Cordova.

Díaz Carmona, F., Elementos de historia de España. 2 tomos. 4°. 17 pes.

F. Vives Mora in Valencia.

Pérez Pujol, E., Historia de los instituciones sociales de la España Goda. 4 tomos. 4°. 35 pes.

Zusatzabkommen zur Berner Litterarkonvention vom 9. September 1886.

(Drucksachen des Reichstags Nr. 640.)

(Vgl. Nr. 31 d. Bl.)

Im Anschluß an den in Nr. 31 d. Bl. vom 8. d. M. erfolgten Abdruck des dem Deutschen Reichstage vom Reichskanzler vorgelegten Zusatzabkommens zur Berner Litterarkonvention vom 9. September 1886, samt Deklaration und Denkschrift, bringen wir nachstehend die dem Gesegentwurf beigegebenen 4 Anlagen gleichfalls zum Abdruck.

Anlage 1.

Gegenüberstellung

der

Bestimmungen der Pariser Zusatzakte vom 4. Mai 1896 zur Berner Uebereinkunft vom 9. September 1886 und der durch dieselben abgeänderten Artikel dieser Uebereinkunft.

(Uebersetzung.)

Uebereinkunft, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst.

Uebereinkunft.

Artikel 2.

Die einem der Verbandsländer angehörigen Urheber oder ihre Rechtsnachfolger genießen in den übrigen Ländern für ihre Werke und zwar sowohl für die in einem der Verbandsländer veröffentlichten, als für die überhaupt nicht veröffentlichten, diejenigen Rechte, welche die betreffenden Gesetze den inländischen Urhebern gegenwärtig einräumen oder in Zukunft einräumen werden.

Der Genuß dieser Rechte ist von der Erfüllung der Bedingungen und Förmlichkeiten abhängig, welche durch die Gesetzgebung des Ursprungslandes des Werkes vorgeschrieben sind; derselbe kann in den übrigen Ländern die Dauer des in dem Ursprungslande gewährten Schutzes nicht übersteigen.

Als Ursprungsland des Werkes wird dasjenige angesehen, in welchem die erste Veröffentlichung erfolgt ist, oder, wenn diese Veröffentlichung gleichzeitig in mehreren Verbandsländern stattgefunden hat, dasjenige unter ihnen, dessen Gesetzgebung die kürzeste Schutzfrist gewährt.

In Ansehung der nicht veröffentlichten Werke gilt das Heimatland des Urhebers als Ursprungsland des Werkes.

(Uebersetzung.)

Zusatzakte vom 4. Mai 1896, durch welche die Artikel 2, 3, 5, 7, 12 und 20 der Uebereinkunft vom 9. September 1886 und die Nummern 1 und 4 des zugehörigen Schlußprotokolls abgeändert werden.

(Zur Uebereinkunft.)

Artikel 2.

Die einem der Verbandsländer angehörigen Urheber oder ihre Rechtsnachfolger genießen in den übrigen Ländern für ihre Werke, und zwar sowohl für die überhaupt nicht veröffentlichten als für die in einem Verbandslande zum ersten Male veröffentlichten, diejenigen Rechte, welche die betreffenden Gesetze den inländischen Urhebern gegenwärtig einräumen oder in Zukunft einräumen werden.

Absatz 2 wie bisher.

Absatz 3 wie bisher.

Absatz 4 wie bisher.

Die vom Urheber hinterlassenen Werke sind in den geschützten Werken inbegriffen.